

Haus L.

Naflastrasse 28
6800 Feldkirch, Österreich

Umweltbelastungen und schwierige Bauplatzverhältnisse setzen mehr und mehr die Parameter für Nachverdichtungen auch in vorstädtischen Lagen. In diesem Fall war das Programm ein Wohnhaus mit eigenem Tonstudio, direkt an der Bundesstraße auf einem von alten Häusern dreiseitig eingeschlossenen Grundstück. Das Studio liegt zur Straße, der Wohnteil schließt westlich an, sein vorgelagerter Garten wird durch eine Leichtbauwand vom Vorplatz abgeschirmt. Als „Schutzschild“ dient ein geschlossener, steinverkleideter Massivwandwinkel. Die Süd- und Westfassaden in Glas und Sperrholz öffnen sich zum Garten. Ein abgesenkter Westhof belichtet zusätzliche Arbeitsräume im Kellergeschoß. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR
walser + werle

BAUHERRSCHAFT
Familie L.

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Haus L.

DATENBLATT

Architektur: walser + werle (Dietmar Walser, Erwin Werle)

Bauherrschaft: Familie L.

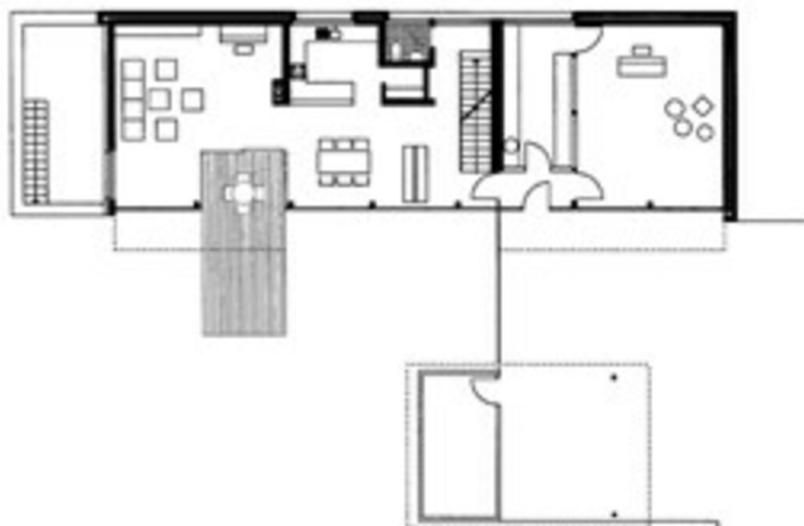
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1997

Ausführung: 1997 - 1998

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Haus L.

Grundriss EG